



Radwanderkarten

Paderborner Land
Maßstab: 1:75.000
Preis: 4,95 €
Herausgeber: PUBLICPRESS
 Publikationsgesellschaft mbH, Geseke
ISBN: 978-3-89920-209-0

Paderborner Land
Maßstab: 1:50.000
Preis: 6,80 €
Herausgeber: Kartenverlag Bielefelder
 Verlagsanstalt (BVA)
ISBN: 978-3-87073-097-0



Herausgeber: Verkehrsverein Paderborn e. V., Design: Rodenbröcker & Partner, Bad Lippspringe, © ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG, © BK&G und Vermessungsverwaltungen der Bundesländer (www.blkg.bund.de)



Paderborner Westschleife

Gemütliche Tour durch Felder und Wiesen

In das weite, ebene Gebiet westlich von Paderborn führt dieser Rundkurs, der einen Eindruck von der ruhigen, von Wiesen, Feldern und Baggerseen geprägten Gegend zwischen Delbrück, Salzkotten und Paderborn vermittelt. Die Tour verläuft fast durchweg auf ruhigen asphaltierten Wirtschaftswegen. Der etwa 32 Kilometer lange Ausflug beginnt an der Radrouten-Informationsvitrine am westlichen Maspornplatz in der Nähe des Kinderspielplatzes am Innenstadtring. Die Tour ist ausgeschildert als „PB 4“, also als „Paderborn-Tour 4“.

Sie führt durch den Riemekpark und am Westfriedhof vorbei nach Westen aus der Stadt hinaus in den Stadtteil Wewer. Von dort verläuft sie in nördliche Richtung, vorbei an der sozialtherapeutischen Ausbildungsstätte „Haus Widdey“ und den Orten Scharmede und Bentfeld, zum Lippensee. Entlang des Boker Kanals geht es nach Schloß Neuhaus und weiter durch die Paderauen zurück zum Ausgangspunkt. Die Anreise vom Hauptbahnhof Paderborn zum Ausgangspunkt erfolgt über die BahnRadRouten Teuto-Senne und Weser-Lippe oder via LGS-Route.



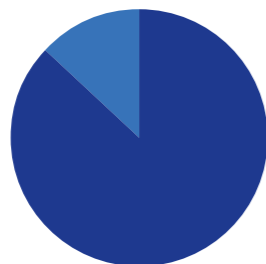
Paderborner Westschleife

Infos zum Radweg

- **Start/Ziel:** Paderborn, Maspornplatz
- **Länge:** ca. 32 km
- **Etappen:** 1

Wegbeschaffenheit:

- **Verbunddecke (Asphalt):** 87%
- **wassergebundene Decke (verfestigter Schotterbelag):** 13%



- **Niedrigster Punkt:** 92 m (Lippensee)
- **Höchster Punkt:** 141 m (Wewer)
- **Gesamte Steigung:** 104 m
- **Leichte Radtour**

- **Beschilderung:** Routenschilder und Wegweisungssystem des Radverkehrsnetzes NRW



Angebote

- GPS-Daten zur Paderborner Westschleife
- Pauschalangebote zur Paderborner Westschleife
- www.paderborn.de/radfahren

Kontakt

Tourist Information Paderborn
 Marienplatz 2a, 33098 Paderborn
 Tel. 05251 88-2980, Fax 88-2990
tourist-info@paderborn.de
www.paderborn.de/tourismus

Touristikzentrale Paderborner Land e. V.
 Königstraße 16, 33142 Büren
 Tel. 02951 970300, Fax 970304
info@paderborner-land.de
www.paderborner-land.de
www.facebook.com/paderbornerland



WIR SIND WESTFALEN!



WIR SIND WESTFALEN!



Alme

Die Alme, die hier direkt unter der A 33 überquert wird, entspringt im nördlichen Sauerland bei Brilon. Sie fließt durch Büren und Borchon und mündet schließlich nach rund 60 km bei Schloß Neuhaus in die Lippe.

Das Almetal gehört zu den reizvollsten Flusstälern der Region.



Wewer

Wewer liegt rund 5,5 km von der Paderborner Innenstadt entfernt im Grenzbereich von Hellwegraum und Paderborner Hochfläche. Auffälligstes Gebäude des Ortes ist die denkmalgeschützte Pfarrkirche St. Johannes Baptist aus dem Jahr 1885, deren Turm im unteren Teil noch vom romanischen Vorgängerbau stammt.



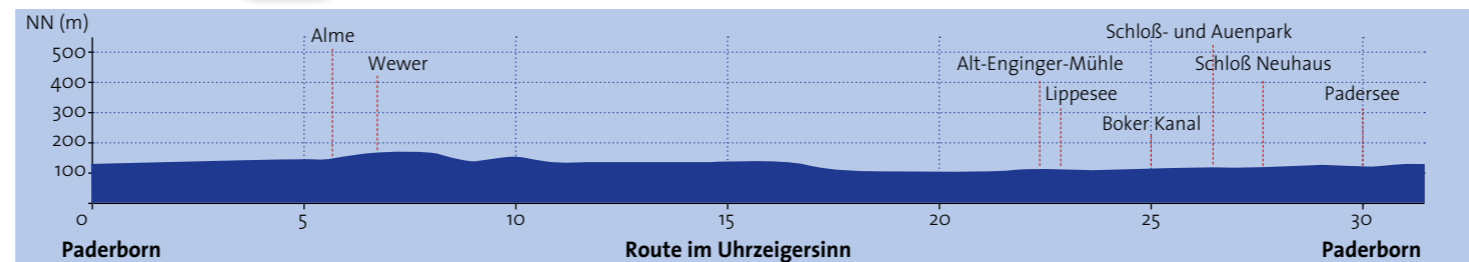
Alt-Enginger-Mühle

Die Alt-Enginger-Mühle ist eines der ältesten Gebäude des Paderborner Landes. Am Gunnebach gelegen war sie jahrhundertlang Wassermühle und Bauernhof. Heute befindet sich darin ein gemütliches Hotel-Restaurant. Im Sommer lädt der „Paulanergarten“ mit seinen mächtigen Kastanien zum Rasten ein.



Lippesee

Das Freizeitangebot rund um den Lippesee ist enorm: Man kann segeln, surfen, Tretboot fahren, Wasserski laufen, am Sandstrand baden, joggen, spazieren gehen und Minigolf spielen. Beliebt sind auch der Skate-Park, die Beachvolleyball- und Streetball-Felder, der Fahrrad-Parcours und die Kinderspielfläche.



Boker Kanal

Der etwa 30 Kilometer lange Boker Kanal, der von Schloß Neuhaus bis Lippstadt verläuft, wurde nach rund fünfjähriger Bauzeit im Jahre 1850 fertig gestellt. Mit einem ausgeklügelten System von Seitenkanälen und Wehren diente er zur Bewässerung und, auf Grund des Kalkgehalts des Wassers, zur Düngung der Heuwiesen.



Schloß- und Auenpark

Im Rahmen der Landesgartenschau 1994 wurde der Barockgarten rekonstruiert und der 42 Hektar große Schloß- und Auenpark geschaffen. Im ehemaligen Marstall befinden sich seitdem das Historische und das Naturkundemuseum. Die aus der Biedermeierzeit stammende Reithalle ist heute als Städtische Galerie Ort für Wechselausstellungen.



Schloß Neuhaus

Schloß Neuhaus, bis 1803 Residenz der Paderborner Fürstbischöfe, gehört zu den bedeutenden Bauwerken der Weserrenaissance. Das nach rund 300 Jahren Bauzeit im 16. Jahrhundert in seiner heutigen Gestalt als Vierflügelanlage fertiggestellte Wasserschloß besitzt einen wunderschönen, nach alten Plänen rekonstruierten Barockgarten.



Padersee

Der auf halber Strecke zwischen der Innenstadt und Schloß Neuhaus gelegene Padersee, der bei Spaziergängern, Joggern und Familien mit Kindern sehr beliebt ist, wurde nicht vorrangig zur Erholung angelegt. Er entstand vielmehr als Hochwasserrückhaltebecken als Folge der verheerenden Hochwasserkatastrophe im Sommer 1965.